



Im Winter verringert die Beheizung des Fahrzeuginnenraums bei E-Fahrzeugen schnell die verfügbare Reichweite. Die neue Generation von sogenannten Hochvolt-PTC (Positive Temperature Coefficient)-Heizern des Stuttgarter Automobilzulieferers MAHLE bringt E-Fahrzeuge mit den verbesserten Heizsystemen nun noch besser durch die kalte Jahreszeit. Eine intelligente und innovative Integration der Elektronik macht dieses Heizelement sicherer, kompakter, leichter und kostengünstiger. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt ermöglicht die Kombination mit einer Wärmepumpe Reichweitenverlängerungen bis 20 Prozent und mehr.

Heizsysteme sind als Wärmequelle unerlässlich für die dauerhafte Beheizung des Innenraums von E-Fahrzeugen. MAHLE verzichtet bei der Neuentwicklung auf Temperatursensoren und nutzt stattdessen eine intelligente Hard- und Software, die die Heizelemente umfasst und alle Funktionen integriert. Die eingebaute Elektronik analysiert fortlaufend den elektrischen Widerstand der PTC-Elemente im Heizer, erkennt so ihre Temperatur und reguliert sie.

PTC-Heizer von MAHLE sind heute schon in zahlreichen Fahrzeugen weltweit verbaut. Mit der Weiterentwicklung nimmt MAHLE nun gezielt die wachsende Anzahl von E-Fahrzeugen in den Blick und bietet auch Komplettsysteme an. Diese ermöglichen mit einer Kombination aus Wärmepumpe und elektrischem Heizer bestmöglichen Komfort bei hoher Reichweite.